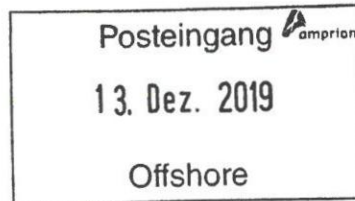


Landkreis Aurich · Postfach 1480 · 26584 Aurich

Amprion GmbH
Herr Eric Zieschang
Robert-Schuhman-Str. 7
44263 Dortmund



**Amt für
Wirtschaftsförderung und
Kreisentwicklung**
Fischteichweg 7-13
26603 Aurich

Auskunft erteilt:
Herr Liu

Zimmer-Nr.:
1.076

Telefon:
04941 16 8052

Telefax:
04941 16 8099

Email:
xliu@landkreis-aurich.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom
22.11.2019

Mein Zeichen
III 80 81 13-15/20.34

Datum
06.12.2019

Verfahrensrechtliche Prüfung zu der Erforderlichkeit eines Raumordnungsverfahrens für den Abschnitt der Offshore-Netzanbindungssysteme DolWin4 (NOR-3-2) und BorWin4 (NOR-6-3) im Kreisgebiet des Landkreises Aurich

Sehr geehrter Herr Zieschang,

die Amprion GmbH projiziert gegenwärtig die beiden Offshore-Netzanbindungssysteme DolWin4 (NOR-3-2) und BorWin4 (NOR-6-3), die als Erdkabel gebündelt aus der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) bis zum Netzverknüpfungspunkt Hanekenfähr bei Lingen (Landkreis Emsland) geführt werden sollen. Ein Abschnitt dieser beiden Anbindungssysteme soll durch das Kreisgebiet des Landkreises Aurich verlaufen. Sie baten in Ihrem Schreiben vom 22.11.2019 um Prüfung der Erforderlichkeit für die Durchführung eines Raumordnungsverfahrens (ROV) für den Abschnitt. Ihren Unterlagen zufolge soll in dem Abschnitt die Planungstrasse entsprechend der DW4_BW4_Übersichtskarte (Mail vom 27.11.2019) entlang der im Regionalen Raumordnungsprogramm 2018 für den Landkreis Aurich (RROP 2018 LK Aurich) festgelegten „Westtrasse“ von Hilgenriedersiel nach Emden geführt werden. In Bezug auf den Abschnitt ist der Landkreis Aurich als Untere Landesplanungsbehörde für die Prüfung der Erforderlichkeit eines ROV im Einzelfall nach pflichtgemäßem Ermessen zuständig. Falls ein ROV darauf folgt, so ist die untere Landesplanungsbehörde dafür ebenfalls verantwortlich.

Im Rahmen der verfahrensrechtlichen Prüfung der Erforderlichkeit eines ROV sehe ich von der Durchführung eines ROV für den Abschnitt der Offshore-Netzanbindungssysteme DolWin4 (NOR-3-2) und Bor-Win4 (NOR-6-3) im Kreisgebiet des Landkreises Aurich gemäß § 9 Abs. 2 Niedersächsisches Raumordnungsgesetz (NROG) ab, sofern die Planungstrasse entsprechend der von Ihnen vorgelegten DW4_BW4_Übersichtskarte entlang der im RROP 2018 LK Aurich festgelegte „Westtrasse“ von Hilgenriedersiel nach Emden geführt wird.

Begründung:

Gegenstand der Prüfung durch das Raumordnungsverfahren sind gemäß § 15 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG) i. V. m. §

LANDKREIS AURICH
Telefon 04941 16-0
www.landkreis-aurich.de

Sparkasse Aurich-Norden
IBAN:
DE73 2835 0000 0000 090027
SWIFT-BIC:
BRLADE21ANO
Gläubiger-ID:
DE03AUR00000102250

1 Raumordnungsverordnung (RoV) raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen (Vorhaben) mit überörtlicher Bedeutung. Die Durchführung von Raumordnungsverfahren ist gemäß § 9 Abs. 1 NROG auch für andere als in der RoV genannte Vorhaben zulässig, wenn diese raumbedeutsam und von überörtlicher Bedeutung sind.

Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 6 ROG sind Vorhaben raumbedeutsam, wenn Sie (nicht unwesentlich) Raum in Anspruch nehmen oder die räumliche Entwicklung oder Funktion eines Gebietes beeinflussen. Überörtlich bedeutsam ist ein Vorhaben insbesondere, wenn in diesem Fall Trassen nicht nur eine Gemeinde betreffen bzw. wenn von dem Vorhaben Auswirkungen zu erwarten sind, die über das Gebiet einer Gemeinde hinausgehen¹.

Nach meiner Einschätzung sind die beiden Offshore-Netzanbindungssysteme DolWin4 (NOR-3-2) und BorWin4 (NOR-6-3), die als Höchstspannungsleitung per Erdkabel geführt werden sollen, raumbedeutsam und haben eine überörtliche Bedeutung. Die Trasse der Anbindungssysteme durchqueren mehrere Gemeinden und nehmen daher nicht nur unwesentlich Raum in Anspruch. Vom Vorhaben gehen zudem Auswirkungen aus, die nicht nur das Gebiet einer Gemeinde betreffen.

Allerdings kann von der Durchführung eines Raumordnungsverfahrens abgesehen werden, wenn das Vorhaben insbesondere räumlich und sachlich hinreichend konkreten Zielen der Raumordnung entspricht oder widerspricht (§ 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 NROG).

Das in Rede stehende Vorhaben nutzt überwiegend, abgesehen von geringfügigen Abweichungen, den Korridor der Westtrasse Hilgenriedersiel – Emden / Diele / Dörpen. Für diese Trasse ist im RROP 2018 LK Aurich ein „Vorranggebiet Kabeltrasse für die Netzanbindung“ festgelegt. Damit befindet sich die Trassenführung des Vorhabens, abgesehen von geringfügigen Abweichungen, im dem dafür ausgewiesenen schlussabgewogenen „Vorranggebiet Kabeltrasse für die Netzanbindung“ und wird auf einer gemeinsamen Trasse gebündelt geführt (vgl. RROP 2018 LK Aurich Kapitel 4.2.1. Ziffer 02 und 03).

Eine Vereinbarkeit mit den Zielen der Raumordnung, die sich aus der Neubekanntmachung der Verordnung über das Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (LRÖP-VO) in der Fassung vom 26. September 2017 (Nds. GVBl. S. 378) als auch dem Regionalen Raumordnungsprogramm 2018 für den Landkreis Aurich vom 25.10.2019 ergeben, stelle ich fest. Ferner wird eine Raumverträglichkeit des Vorhabens gesehen. **Seitens der unteren Landesplanung im Landkreis Aurich wird von der Durchführung eines ROV abgesehen, sofern die Planungsstrasse, wie geplant, entsprechend der von Ihnen vorgelegten DW4_BW4_Übersichtskarte entlang der im RROP 2018 LK Aurich festgelegte „Westtrasse“ von Hilgenriedersiel nach Emden geführt wird.**

Ich weise darauf hin, dass diese verfahrensrechtliche Prüfung keine evtl. spätere landesplanerische Stellungnahme ersetzt.

Über die Kosten des Verfahrens ergeht ein gesonderter Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage

Liu

¹ Vgl. Pilok und Starnofsky, „Niedersächsisches Raumordnungsgesetz. Kommentar, Wiesbaden, Kommunal- und Schulverlag, 2018, S. 157